



US-Börsen

Die US-Börsen dürften am Donnerstag wenig verändert in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Der Fokus richtet sich verstärkt auf den Fed-Zinsentscheid in der kommenden Woche. Die heute veröffentlichten Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe sind stark gefallen und lagen deutlich unter den Prognosen, was auf einen robusten US-Arbeitsmarkt hindeutet. Allerdings könnten die Daten durch den Feiertag in der vergangenen Woche (Thanksgiving) beeinflusst worden sein.

Konjunktur

In der vergangenen Woche wurden in den USA 191.000 neue Anträge auf Arbeitslosenhilfe gestellt. Das entspricht einem Rückgang um 27.000 gegenüber der Vorwoche und liegt deutlich unter der Markterwartung von 220.000 Anträgen. Damit sanken die Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe auf den niedrigsten Stand seit September 2022. Auch die fortgesetzten Anträge gingen leicht zurück: Sie verringerten sich von revidiert 1,943 Mio. auf 1,939 Mio., während Analysten im Schnitt mit einem Anstieg auf 1,96 Mio. gerechnet hatten. Die Erstanträge gelten als wichtiger Frühindikator für den Zustand der US-Wirtschaft.

Unternehmen

Der CRM-Software-Anbieter Salesforce hat im dritten Quartal den Umsatz um 9 % auf 10,3 Mrd. USD gesteigert und damit die Analystenschätzungen von 10,27 Mrd. USD leicht übertroffen. Der verwässerte Non-GAAP-Gewinn je Aktie erreichte 3,25 USD und übertraf den Konsens von 2,86 USD deutlich. Der Daten-spezialist Snowflake hat den Produktumsatz im vergangenen Quartal um 29 % auf 1,16 Mrd. USD und den Gesamtumsatz auf 1,21 Mrd. USD gesteigert und damit die Erwartungen übertroffen. Der bereinigte Gewinn je Aktie lag mit 0,39 USD über den Schätzungen von 0,31 USD.

Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Salesforce	+1,88 % auf \$243,21	Quartalszahlen
Snowflake	-7,92 % auf \$244,00	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 04.12.2025 15:22 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
Ivey-Einkaufsmanagerindex (Kanada)	16:00	Niedrig	Kroger, Hewlett Packard Enterprise, Ultra Beauty
Erdgas-Lagerbestände	16:30	Niedrig	

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Intraday Widerstände: 25.622 + 25.732 + 25.762 + 25.887
Intraday Unterstützung: 25.435 + 25.369 + 25.195 + 25.069

Rückblick

Der Nasdaq 100 eröffnete gestern schwächer, nachdem Gerüchte über Microsoft die Runde machten, wonach Verkaufsziele für KI-Produkte zurückgenommen werden könnten. Kurz nach Handelsbeginn drehte der Index jedoch nach oben und überschritt das Hoch vom 2. Dezember bei 25.622 Punkten, konnte sich dort aber nicht etablieren. Das übergeordnete Bild bleibt bullisch: Der Ausbruch aus der zuvor gebildeten Flaggenformation nach dem Allzeithoch bleibt intakt und prägt das technische Gesamtbild.

Charttechnischer Ausblick

Im kurzfristigen Zeitfenster pendelt der Index zwischen 25.622 und 25.369 Punkten. Ein Anstieg über die obere Begrenzung dieser Spanne könnte eine neue Rally mit Etappenzielen bei 25.732, 25.762 und 25.887 Punkten einleiten. Ein Bruch unter 25.369 Punkte würde hingegen auf eine Korrektur in Richtung 24.932 Punkte hindeuten. Auch dann bliebe das mittelfristige Ziel bei rund 27.500 Punkten bestehen. Das Allzeithoch liegt bei 26.182 Punkten und bleibt als zentrales Ziel im Blick.

Intraday Widerstände: 47.969 + 48.040 + 48.431
Intraday Unterstützung: 47.750 + 47.698 + 47.597

Rückblick

Auch der Dow Jones startete gestern schwächer in den Handel, setzte aber direkt zur Gegenbewegung an und durchbrach bereits in der ersten Handelsstunde den Widerstand bei 47.597 Punkten. Damit wurde eine kleine bullische Flagge nach oben aufgelöst. Im Tagesverlauf kletterte der Index bis auf 47.969 Punkte, wo erste Gewinnmitnahmen einsetzten. Die Struktur bleibt intakt, kurzfristige Rücksetzer sind aber jederzeit möglich – insbesondere nach solch schnellen Bewegungen.

Charttechnischer Ausblick

Kurzfristig kann der Index bis in den Bereich von 47.750 bis 47.698 Punkten zurückfallen. Dort verläuft eine erste Unterstützungszone, von der aus eine Fortsetzung der Aufwärtsbewegung in Richtung des Allzeithochs bei 48.431 Punkten möglich wäre. Sollte der Dow Jones jedoch unter 47.698 Punkte abrutschen, könnten Abgaben bis 47.597 Punkte folgen. Das übergeordnete Szenario bleibt konstruktiv, solange die aktuelle Konsolidierung oberhalb dieser Unterstützungen verläuft.

Tendenz: Seitwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Tendenz: Seitwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

PHARMABRANCHE VOR VERÄNDERUNGEN

Zuspitzung

MAGAZIN LESEN



Intraday Widerstände: 6.880 + 6.920 + 7.000

Intraday Unterstützung: 6.799 + 6.764 + 6.722

Rückblick

Der S&P 500 vollzog nach dem Ausbruch aus einer bullischen Flagge einen Anstieg auf 6.850 Punkte. Danach bewegte sich der Index seitwärts zwischen diesem Hoch und der Unterstützung bei 6.799 Punkten. Im gestrigen Handel erfolgte trotz schwächerem Start ein Ausbruch nach oben. Gewinnmitnahmen im späten Handel führten jedoch zu einem Rücklauf knapp unter 6.850 Punkte. Heute Morgen notiert der Index wieder leicht darüber, was das kurzfristige Bild stabilisiert.

Charttechnischer Ausblick

Ein positiver Handelsstart könnte den Index zügig Richtung 6.880 und 6.920 Punkte treiben. Darüber wäre auch ein Anstieg über 7.000 Punkte denkbar. Fällt der Index allerdings erneut und stabil unter die Marke von 6.850 Punkten zurück, könnte ein Rücksetzer auf 6.799 Punkte folgen. Das Chartbild bleibt trotz kurzfristiger Schwächephasen positiv, solange diese Unterstützung hält. Mittelfristig überwiegt der Aufwärtsimpuls durch den bestätigten Ausbruch aus der vorherigen Konsolidierung.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweiligen Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2025 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.

